

David Zuberbühler
Kantonsrat
Dreilindenweg 9
9100 Herisau

Büro des Kantonsrates von App. A. Rh.
Kantonsratspräsidentin Edith Beeler
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Herisau, 10. Juni 2013

Parlamentarischer Vorstoss

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Gemäss Geschäftsordnung des Kantonsrates (Art. 70) steht es jedem Mitglied des Kantonsrates zu, schriftliche Anträge (Motionen und Postulate) auf Beratung eines Gegenstandes zu stellen. Diese Gelegenheit nehme ich gerne wahr und reiche folgende Motion ein:

MOTION FÜR EINE STANDESINITIATIVE ZUM VERTEILVERFAHREN FÜR NATIONALRATSSITZE

ANTRAG:

Im Zusammenhang mit dem Verteilverfahren der 200 Nationalratssitze auf die Kantone sollen bei der Berechnung der ständigen Wohnbevölkerung ausschliesslich Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit berücksichtigt werden. Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat einen Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses zur Ergreifung einer Standesinitiative vorzulegen.

BEGRÜNDUNG:

Die Verteilung der 200 Nationalratssitze auf die Kantone erfolgt derzeit aufgrund der ständigen Wohnbevölkerung im Sinne von Artikel 2 Buchstabe d der Verordnung über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsverordnung). Dabei werden nebst der in der Schweiz gemeldeten Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit auch ausländische Staatsangehörige mitgezählt, die über eine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder Kurzaufenthaltsbewilligungen für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten verfügen. Zusätzlich werden Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten mitgezählt.

Bei der Verteilung der 200 Nationalratssitze auf die Kantone sollte aber ausschliesslich jene Bevölkerung im Fokus stehen, denen die politischen Rechte in Bundessachen zustehen.

Gemäss Artikel 136 der Bundesverfassung handelt es sich hierbei ausschliesslich um Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt sind.

Zählten für die Berechnung der Sitzansprüche ausschliesslich Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit, würde der Kanton Appenzell Ausserrhoden aufgrund der am 25. April 2013 veröffentlichten „provisorischen Ergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz 2012“ einen Nationalratssitz dazugewinnen und dadurch seine Sitzzahl für den Nationalrat verdoppeln.

Freundliche Grüsse



David Zuberbühler
Kantonsrat

Diese Motion wird durch folgende Mitunterzeichner/innen unterstützt:

Name	Vorname	Unterschrift
Hunziker	Florian	
Fulres	Michael	
Nef	Walter	
Danuser	Peter	
Stricker	Hans	
MENG	CHRISTIAN	
Bischof	Edgar	
Aldez	Ernst	
Rohmer	Alex	
Döng	Siegfried	
Wutrich	Stephan	
Wirz	Alfred	
Müller	Margrit	